



**Kardinal-von-Galen-Gymnasium**  
Private Bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen  
Sekundarstufen I und II  
Zum Roten Berge 25 48165 Münster  
Tel. 0 25 01 / 44 51- 0 Fax. 0 25 01 / 44 51 – 34  
E-Mail: KVG-Hiltrup@bistum-muenster.de

---

## **Leistungskonzept der Fachschaft Spanisch**

### **1. Allgemeine Bemerkungen**

Für das Fach Spanisch gelten die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung, wie sie im Schulgesetz (§ 48 SchulG), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I), sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (§ 13-19 APO-GOSt) dargestellt sind. Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen.

Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Im Sinne einer größeren Transparenz für die Schülerinnen und Schüler soll angestrebt werden, die Kriterien der Leistungsbewertung in den am Kardinal-von-Galen-Gymnasium unterrichteten modernen Fremdsprachen möglichst einheitlich zu gestalten.

### **2. Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I**

#### **2.1 Bewertungsbereich „Schriftliche Leistungen“ / Klassenarbeiten**

Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

**Anzahl der Klassenarbeiten:** 4-6

Zur Sicherung der Qualitätsstandards werden in enger Absprache in regelmäßigen Abständen Parallelarbeiten geschrieben.

**Verteilung:** 2-3 pro Halbjahr

**Dauer:** 1 Unterrichtsstunde

**Aufgabenformate:** geschlossene, halboffene und offene Aufgaben  
obligatorisch

- Die Klassenarbeiten erwachsen dem Unterricht und haben einen deutlich erkennbaren Bezug zum Unterrichtsthema.
- pro Klausur wenigstens 1 offene Schreibaufgabe, wobei der Anteil offener Aufgaben im Laufe der Lernzeit steigt (vgl. KLP SPA, S. 59).
- pro Schuljahr wenigstens 1 Aufgabe zum Hörverstehen, Leseverstehen und zur Sprachmittlung
- Im Laufe eines Schuljahres sollten alle Kompetenzen (mit Ausnahme der mündlichen Kompetenz, siehe unten) Gegenstand der Leistungsüberprüfung sein. Dabei ist zu beachten, dass die jeweilige Kompetenz (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) vorher geübt und dem Gegenstand der Klassenarbeit angemessen ist.

**zugelassene Hilfsmittel:** keine

### **Bewertung von Klassenarbeiten**

Allgemein gilt für die Zuordnung von Punkten zu Noten in Anlehnung an die Notenverteilung im Zentralabitur folgender Schlüssel:

<b>Note</b>	<b>Prozent</b>
<b>1+</b>	100-97
<b>1</b>	96-91
<b>1 –</b>	90-87
<b>2+</b>	86-83
<b>2</b>	82-77
<b>2 –</b>	76-73
<b>3+</b>	72-69
<b>3</b>	68-63
<b>3 –</b>	62-59
<b>4+</b>	58-55
<b>4</b>	54-49
<b>4 –</b>	48-45
<b>5+</b>	44-35
<b>5</b>	34-25
<b>5 –</b>	24-15
<b>6</b>	< 15

Gleichwohl sieht die Absprache der Fachschaft Spanisch vor, dass, ohne die objektive Vergleichbarkeit insgesamt in Frage zu stellen, je nach individueller Situation der Klasse und der Arbeit von diesen Richtwerten abgewichen werden kann.

## Bewertung offener Aufgaben

Die Bewertung offener Aufgaben teilt sich in einen inhaltlichen und einen sprachlichen Bereich. Die Bewertung der sprachlichen Leistung stellt ca. 60 % der Gesamtpunktzahl, die Bewertung des Inhalts ca. 40 % der Gesamtpunktzahl dar.

„Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse und im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. In die Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, die Komplexität und Variation des Satzbaus, die orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen.“ (KLP SPA, S.59)

Es bietet sich an, ab der Jahrgangstufe 9 die Bewertung des Textproduktionsteils der Klassenarbeit in Form eines kriteriellen Bewertungsrasters vorzunehmen, um die Schülerinnen und Schüler auf diese Form der Bewertung in der Oberstufe vorzubereiten.

Als Beispiel kann folgender Bewertungsbogen gelten:

<b>Bewertungsbogen für:</b>		
<b>Aufgabe 5</b>	erreichte Punktzahl	erreichbare Punktzahl
<b>Inhalt:</b> <i>(hier nur als Beispiel; von den Fachkollegen zur jeweiligen Aufgabe passend zu ergänzen.)</i>		<b>20</b>
Dein Brief entspricht den Formatvorgaben für offizielle Briefe in Spanien.		6
Du berücksichtigst die inhaltlichen Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung der eigenen Person</li><li>- Darstellung der Motivation</li><li>- Bezug auf die in der Anzeige genannten Anforderungen</li><li>- Fragen nach weiteren Informationen</li></ul>		14
<b>Sprache:</b>		<b>30</b>
<b>Sprachrichtigkeit</b>		
Deine Rechtschreibung ist sicher und fehlerfrei.		5
Du beherrschst die grundlegenden Normen der Grammatik sicher.		5
Wortwahl und Ausdruck sind richtig.		5
<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b>		
Dein Wortschatz ist abwechslungsreich und du verwendest treffende Wörter. (hier: Redemittel für ein Bewerbungsschreiben)		5
Dein Satzbau ist variabel und nicht eintönig.		5
<b>Kommunikative Textgestaltung</b>		
Du schreibst einen zusammenhängenden, strukturierten, flüssig lesbaren Text.		5
<b>Gesamtpunktzahl Aufgabe 5:</b>		<b>50</b>
<b>Summe Aufgaben 1- 4:</b>		
<b>Gesamtpunktzahl:</b>		
<b>Note:</b>		
<b>Unterschrift der Eltern:</b>		

## **Mündliche Prüfungen als (Teil-)Ersatz einer Klassenarbeit**

Laut Kernlehrplan „hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Spanisch einen besonderen Stellenwert. Leistungen, die von den Schülerinnen und Schülern in den Bereichen „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ erbracht werden, sollen daher ebenfalls einer regelmäßigen systematischen Überprüfung unterzogen werden.“ Daher gilt folgende Regelung: „Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden“ (APO-S I § 6 Abs. 8). In den modernen Fremdsprachen kann dies auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung erfolgen, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird (KLP SPA, S.59).

Inwiefern die Durchführung einer mündlichen Prüfung möglich ist, hängt von organisatorischen Gegebenheiten ab und liegt daher im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft in Absprache mit der Fachschaft.

## **Dokumentation der Leistungsbewertung**

Um Transparenz im Hinblick auf die Bewertung der Schülerleistung zu gewährleisten und dem Gedanken der individuellen Förderung Rechnung zu tragen (vgl. KLP SPA, S. 58), werden die Stärken und Schwächen der Leistungen den Schülerinnen und Schülern deutlich gemacht. Die Gestaltung der Rückmeldung liegt in der Hand des Fachlehrers, der im Anschluss an die Klassenarbeit über den konkreten Inhalt je nach Klassenarbeit, Lernsituation der Klasse und des Schülers entscheidet (z.B. in Form von Rückmeldebögen, persönlichen Kommentaren oder Gesprächen).

## **Möglichkeiten der individuellen Förderung**

Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler findet auf verschiedenen Ebenen statt. Innerhalb des Unterrichts wird regelmäßig binnendifferenziert gearbeitet, beispielsweise durch den Einsatz entsprechender Arbeitsblätter. Zudem sind die aus dem Unterricht unmittelbar erwachsenden Möglichkeiten, individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler einzugehen, zu nennen. In der Fachschaft Spanisch wird aufgrund der geringen Stundenzahl, in der das Fach unterrichtet wird, eine besonders intensive Hausaufgabenkorrektur angeboten, bei der die Schüler die Möglichkeit haben, ihre Texte abzugeben, um von der Fachlehrerin regelmäßig eine individuelle schriftliche und mündliche Rückmeldung zu bekommen. Außerdem werden zu den verschiedenen Unterrichtsvorhaben Zusatzmaterialien zu Verfügung gestellt, um jedem die Möglichkeit zu bieten, nach eigenem Ermessen über den Unterricht hinaus für sich zu arbeiten.

Darüber hinaus bietet die Fachschaft Spanisch Trainingsgruppen in den verschiedenen Jahrgangsstufen an, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen zu vertiefen bzw. zu erweitern.

## 2. 2 Bewertungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Grundsätzlich steht bei der sonstigen Mitarbeit eine ganzheitliche und pädagogisch begründete Bewertung der fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit im Mittelpunkt. Dabei gilt es den Lernstand der Schülerinnen und Schüler, die jeweilige Altersstufe und die Klassensituation im Blick zu halten. Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich Spanisch, auch bei Partner- bzw. Gruppenarbeiten, bei Ansprache des Lehrers etc.

Angemessen der jeweiligen Jahrgangsstufe nehmen die Lehrerinnen und Lehrer folgende Formen der sonstigen Mitarbeit in den Blick:

- zusammenhängendes Sprechen z.B. im Rahmen eines Referats, in Einzelbeiträgen, auf der Grundlage der Hausaufgaben etc.
- an Gesprächen teilnehmen in Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Klassengespräch
- Hausaufgaben in schriftlicher und mündlicher Form
- ggf. kurze schriftliche Überprüfungen einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches, z.B. Wortschatz, der Sprachstrukturen, Hörverstehen und Leseverstehen
- Unterrichtsinhalte verschriftlichen in z.B. Tafelbildern, Notizen, Mind Map...
- Verschriftlichen im Rahmen von Projektarbeiten z.B. Poster anfertigen, kurze Reader zusammenstellen oder andere, aus dem jeweiligen Unterrichtsgegenstand der Lerngruppe erwachsene schriftliche Aufgaben.

Bei längerfristig gestellten Aufgaben müssen den Schülerinnen und Schülern die Regeln für die Durchführung und die Beurteilungskriterien im Voraus transparent gemacht werden (vgl. KLP SPA, S. 60).

Die „Sonstige Mitarbeit“ fließt in etwa zu gleichen Teilen wie die schriftlichen Leistungen in die abschließende Bewertung ein.

Genaue Definitionen der einzelnen Notenstufen für die „Sonstige Mitarbeit“ finden sich in Anlage 1.

### **3. Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II**

Für die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II gelten die in den Richtlinien für die Sekundarstufe II (RL SII, Abschnitt, Abschnitt 4) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (§ 13-19 APO-GOST) dargestellten Grundsätze.

#### **3.1 Bewertungsbereich Klausuren**

Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse in einem Kursabschnitt. Sie orientieren sich in ihrem Aufbau an den Abiturprüfungen, um die Schüler optimal darauf vorzubereiten.

In der Einführungsphase ist es möglich, pro Klausur nur jeweils zwei der drei Anforderungsbereiche (*comprensión, análisis, comentario*) abzudecken.

Für die Bewertung der Klausuren soll ein nach Inhalt und Sprache aufgeteiltes kriterielles Bewertungsraster genutzt werden, wie es unter

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>

zu finden ist.

In jeder Klausur können insgesamt 150 Punkte erreicht werden, wovon 60 Punkte für die inhaltliche Leistung und 90 Punkte für die sprachliche Leistung vergeben werden können. Für die Zuordnung von Punkten zu Noten gilt im Zentralabitur folgender Schlüssel:

<b>Note</b>	<b>Punkte</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>
1+	15	150 – 143
1	14	142 – 135
1 -	13	134 – 128
2 +	12	127 – 120
2	11	119 – 113
2 -	10	112 – 105
3+	9	104 – 98
3	8	97 – 90
3-	7	89 – 83
4+	6	82 – 75
4	5	74 – 68
4-	4	67 – 58
5+	3	57 – 49
5	2	48 – 40
5-	1	39 – 30
6	0	29 – 0

## **Bewertung von Facharbeiten**

Statt einer Klausur kann auch eine **Facharbeit** geschrieben werden. Die Bewertung erfolgt nach dem Bewertungsraster für Facharbeiten am KvG.

### **3.2 Bewertungsbereich Sonstige Mitarbeit**

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ in der Sekundarstufe II gehören:

- Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Ergebnisse von Einzelarbeitsphasen, Partnerarbeitsphasen, Gruppenarbeitsphasen)
- Hausaufgaben
- Wortschatzüberprüfung
- Präsentationen (z.B. unterrichtliche Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen; Referate, Rollenspiele)
- Dokumentation von Unterrichtsergebnissen (z.B. Protokolle)
- Komplexe selbständige Arbeiten, z.B. thematische Dossiers, Lesetagebücher
- Mitarbeit in Projekten
- Heftführung, Anfertigen von Berichtigungen
- Übernahme des Verschriftlichens von Gruppenergebnissen

Klausuren und „Sonstige Mitarbeit“ gehen zu gleichen Teilen in die Abschlussnote ein.

Genaue Definitionen der einzelnen Notenstufen für die „Sonstige Mitarbeit“ finden sich in Anlage 2.

Anlage 1

Leistungsbewertung „Sonstige Mitarbeit“ Sek I im Detail

Note	Quantität der Beteiligung	Qualität der Beteiligung	Lernen in Gruppen	Hausaufgaben
<b>sehr gut</b>	S. beteiligt sich immer am Unterricht (mehrfach in jeder Stunde).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. kann die neu erlernten Inhalte flexibel und problemorientiert wiedergeben und anwenden.</li> <li>• S. ist in der Lage problemorientierte Fragen zu stellen, sowie begründete Vermutungen für deren Beantwortung aufzustellen.</li> <li>• S. trägt konstruktiv zur Problemstellung des Unterrichts und deren Lösung bei.</li> <li>• S. geht auf andere Unterrichtsbeiträge ein, leistet Verknüpfungen, erkennt und integriert unterschiedliche Standpunkte und kommt zu einer begründeten Beurteilung.</li> <li>• S. greift auf Vorwissen zurück und überträgt dies auf neue Sachverhalte.</li> <li>• Die Aussagen geben den Sachverhalt richtig wieder.</li> <li>• S. stellt gute Fragen, die zeigen, dass er/sie sich weiterführende Gedanken macht.</li> <li>• Differenziertheit der Gedankengänge erkennbar, rational begründetes Urteil.</li> <li>• Sehr sichere und angemessene Nutzung der bis dahin gelernten Fremdsprache, grammatikalisch und lexikalisch korrekt; Themenvokabular wird sehr häufig und richtig angewandt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt sich engagiert und interessiert.</li> <li>• S. findet gute Ansätze, die die Weiterarbeit der Gruppe fördert.</li> <li>• S. zeichnet sich durch gute Teamfähigkeit aus.</li> <li>• S. ist in der Lage, auch schwächere SuS zu unterstützen.</li> <li>• S. ist in der Lage in kooperativer Eigenständigkeit und zielorientiert die Aufgabenstellung richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern zu erläutern, sowie den anderen Gruppenmitgliedern Hilfestellungen zu geben.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen sinnvoll und verständlich, strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</li> <li>• Zeigt sehr gutes Diskussionsvermögen: hört sehr genau zu, geht auf Beiträge anderer ein, verknüpft, zeigt Empathievermögen, Differenziertheit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben immer.</li> <li>• Die Aufgaben werden sorgfältig und in vollem Umfang bearbeitet.</li> <li>• Die Ergebnisse sind inhaltlich und sprachlich richtig.</li> </ul>
<b>gut</b>	S. beteiligt sich häufig am Unterricht (Meldungen in jeder Stunde).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen geben den Sachverhalt richtig wieder; S. kann die neu erlernten Inhalte flexibel und problemorientiert wiedergeben und häufig auch anwenden.</li> <li>• Reproduzierende, produzierende (= neue Ansätze einbringen), verknüpfende und beurteilende Beiträge.</li> <li>• S. zeigt Interesse durch Fragen, die zur Problemlösung beitragen.</li> <li>• Differenziertheit meistens vorhanden, bildet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt sich engagiert und interessiert.</li> <li>• S. arbeitet zusammen mit der Gruppe problemorientiert.</li> <li>• S. arbeitet gut mit Gruppe zusammen.</li> <li>• S. ist in der Lage in kooperativer Eigenständigkeit und zielorientiert die Aufgabenstellung richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern zu erläutern.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben regelmäßig.</li> <li>• Die Aufgaben werden ausführlich bearbeitet.</li> <li>• Die Ergebnisse sind inhaltlich richtig und sprachlich weitestgehend</li> </ul>



		<p>meistens rationales Urteil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichere, in der Regel angemessene Nutzung der bis dahin gelernten Fremdsprache, grammatikalisch und lexikalisch weitestgehend korrekt; Themenvokabular wird häufig und richtig angewandt.</li> </ul>	<p>meistens sinnvoll und verständlich, strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt gutes Diskussionsvermögen: hört zu, geht in der Regel auf Beiträge anderer ein, verknüpft, zeigt Empathievermögen, Differenziertheit.</li> </ul>	<p>fehlerfrei.</p>
<b>befriedigend</b>	<p>S. beteiligt sich regelmäßig. S. bemüht sich, durch Fragen das eigene Verständnis zu verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte werden in weiten Teilen gut wiedergegeben.</li> <li>• Es gelingt oftmals, vorhandenes Vorwissen in den Kontext eines neuen Sachverhalts einzuordnen.</li> <li>• Die Aussagen sind oft richtig, könnten aber genauer oder verständlicher formuliert werden.</li> <li>• S. kann Fragen das eigene Verständnis betreffend gut formulieren.</li> <li>• Differenziertheit ist im Allgemeinen vorhanden.</li> <li>• Meistens sichere und angemessene Nutzung der bisher gelernten Fremdsprache, jedoch mit gelegentlichen grammatikalischen und lexikalischen Fehlern; Themenvokabular wird nur gelegentlich oder auf Nachfrage angewandt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt Interesse.</li> <li>• S. beteiligt sich an der Entwicklung einer Stellungnahme.</li> <li>• S. bemüht sich stets, sich sinnvoll einzubringen.</li> <li>• S. ist in der Lage, die zugeteilten Aufgaben in kooperativer Eigenständigkeit überwiegend richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern verständlich zu machen.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen mit Hilfe anderer Gruppenmitglieder sinnvoll und verständlich, strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA werden in weiten Teilen erledigt.</li> <li>• S. zeigt durch Fragen, dass er/sie sich um eine tiefgehende Bearbeitung bemüht hat.</li> <li>• Reproduktion wird immer, Transfer nur gelegentlich geleistet</li> <li>• Sprachlich mit gelegentlichen Fehlern, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</li> </ul>
<b>ausreichend</b>	<p>S. kann auf Anfrage grundlegende Inhalte (der letzten Stunde) wiedergeben. S. beteiligt sich wenig. S kann auf Fragen antworten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. reproduziert zum großen Teil Fakten.</li> <li>• Transfer findet nicht statt.</li> <li>• Es liegt kaum Bewusstsein für die Problemstellung des Unterrichts vor.</li> <li>• Die Aussagen enthalten viele Fehler, zeigen aber, dass S. in der Lage ist, Grundlagen des Spanischunterrichts wiederzugeben.</li> <li>• Es fällt ihm/ihr schwer, Fragen zum eigenen Verständnis zu formulieren, S. bemüht sich aber darum.</li> <li>• Differenziertheit ist nur bedingt vorhanden, nur selten ein rationales Urteil.</li> <li>• Häufiger auftretende Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, Schwierigkeiten in der richtigen Anwendung von Grammatik und Lexik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Aufgaben wie Plakat malen oder Folie schreiben, trägt aber nicht zur Problemlösung bei.</li> <li>• Auch wenn keine Lösungsansätze beigesteuert werden können, bemüht sich S. um eigene Beiträge zum Gruppenergebnis.</li> <li>• S. ist in der Lage, durch Hilfestellungen seitens der anderen Gruppenmitglieder mit eigenen Worten eine Antwort auf die Problemfrage zu formulieren, nimmt selten an Diskussionen teil.</li> <li>• Arbeitsergebnisse der Gruppe werden selten präsentiert und zeigen Schwierigkeiten in strukturierter und zielorientierter Vermittlung der Ergebnisse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA sind in der Regel vorhanden, aber häufig kurz oder lückenhaft.</li> <li>• Grundlegende Kompetenzen sind vorhanden.</li> <li>• Die Qualität der Aufgaben deutet auf einige Mängel hin.</li> <li>• Sprachlich mit grammatikalischen und lexikalischen Fehlern, die das Verständnis beeinträchtigen.</li> </ul>

<p><b>mangelhaft</b></p>	<p>S. beteiligt sich nicht von sich aus am Unterricht. Auf Nachfragen erfolgt eine unzureichende Rückmeldung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antworten sind z. g. T. fachlich nicht richtig.</li> <li>• lediglich oberflächliche Auseinandersetzung mit den Inhalten.</li> <li>• Begründete Stellungnahmen erfolgen nicht.</li> <li>• Selbst bei Hilfestellung erfolgt keine produktive Teilnahme am Unterricht.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, ein rationales Urteil zu fällen.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, Defizite zu artikulieren.</li> <li>• Kein differenziertes Urteil erkennbar, eher Meinungen und vorschnelles Urteil.</li> <li>• Häufige und gravierende Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, gravierende Schwierigkeiten in der richtigen Anwendung von Grammatik und Lexik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenthema unzureichend verstanden.</li> <li>• Keine aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten.</li> <li>• Es wird keine Einzelleistung und keine sinnvolle Zuarbeit für die Gruppenleistung erbracht.</li> <li>• Keine eigenständige Präsentation.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, an der anschließenden Diskussion teilzunehmen oder sich einzubringen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA spiegeln mangelnde fachliche Fähigkeiten wider, indem Anforderungen der Aufgabe nicht verstanden und erledigt werden oder keine tiefere Auseinandersetzung mit dem Gegenstand erfolgt.</li> <li>• HA sind häufig nicht vorhanden.</li> <li>• Sprachlich mit grammatikalischen und lexikalischen Fehlern, die das Verständnis erheblich beeinträchtigen</li> </ul>
<p><b>ungenügend</b></p>	<p>Es fehlt jegliche Beteiligung. Auf Fragen kann nicht geantwortet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fehlt das Verständnis für die Unterrichtsinhalte und deren Zusammenhänge.</li> <li>• Die Antworten zeigen erhebliche Lücken.</li> <li>• Erhebliche Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, fehlendes Sprachverständnis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlendes Verständnis und fehlendes Engagement.</li> <li>• Mangelhafte Teamfähigkeit.</li> <li>• S. stellt einen Störfaktor in der Gruppe dar.</li> <li>• Die Beiträge haben nichts mit dem Unterricht zu tun.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben nicht oder selten.</li> <li>• Die Aufgaben zeigen mangelhaftes Verständnis, Engagement und Sorgfalt.</li> <li>• Sprachlich mit Fehlern in Grammatik und Lexik, die ein Verständnis nicht mehr ermöglichen.</li> </ul>

Anlage 2

Leistungsbewertung „Sonstige Mitarbeit“ Sek II im Detail

Note	Quantität der Beteiligung	Qualität der Beteiligung	Lernen in Gruppen	Hausaufgaben
<b>sehr gut</b>	S. beteiligt sich immer am Unterricht (mehrfach in jeder Stunde).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. kann die neu erlernten Inhalte flexibel und problemorientiert wiedergeben und anwenden.</li> <li>• S. ist in der Lage problemorientierte Fragen zu stellen, sowie begründete Vermutungen für deren Beantwortung aufzustellen.</li> <li>• S. trägt konstruktiv zur Problemstellung des Unterrichts und deren Lösung bei.</li> <li>• S. geht auf andere Unterrichtsbeiträge ein, leistet Verknüpfungen, erkennt und integriert unterschiedliche Standpunkte und kommt zu einer begründeten Beurteilung.</li> <li>• S. greift auf Vorwissen zurück und überträgt dies auf neue Sachverhalte.</li> <li>• Die Aussagen geben den Sachverhalt richtig wieder.</li> <li>• S. stellt gute Fragen, die zeigen, dass er/sie sich weiterführende Gedanken macht.</li> <li>• Differenziertheit der Gedankengänge erkennbar, rational begründetes Urteil.</li> <li>• Sehr sichere, idiomatische und angemessene Nutzung der Fremdsprache, grammatikalisch und lexikalisch korrekt; Fachvokabular wird sehr häufig und richtig angewandt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt sich engagiert und interessiert.</li> <li>• S. findet gute Ansätze, die die Weiterarbeit der Gruppe fördert.</li> <li>• S. zeichnet sich durch gute Teamfähigkeit aus.</li> <li>• S. ist in der Lage, auch schwächere SuS zu unterstützen und zu fördern.</li> <li>• S. ist in der Lage in kooperativer Eigenständigkeit und zielorientiert die Aufgabenstellung richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern zu erläutern, sowie den anderen Gruppenmitgliedern Hilfestellungen zu geben.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen sinnvoll und verständlich, strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</li> <li>• Zeigt sehr gutes Diskussionsvermögen: hört sehr genau zu, geht auf Beiträge anderer ein, verknüpft, zeigt Empathievermögen, Differenziertheit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben immer.</li> <li>• Die Aufgaben werden sorgfältig und in vollem Umfang bearbeitet.</li> <li>• Die Ergebnisse sind inhaltlich und sprachlich richtig.</li> </ul>
<b>gut</b>	S. beteiligt sich häufig am Unterricht (Meldungen in jeder Stunde).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen geben den Sachverhalt richtig wieder; S. kann die neu erlernten Inhalte flexibel und problemorientiert wiedergeben und häufig auch anwenden.</li> <li>• Reproduzierende, produzierende (= neue Ansätze einbringen), verknüpfende und beurteilende Beiträge.</li> <li>• S. zeigt Interesse durch Fragen, die zur Problemlösung beitragen.</li> <li>• Differenziertheit meistens vorhanden, bildet meistens rationales Urteil.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt sich engagiert und interessiert.</li> <li>• S. arbeitet zusammen mit der Gruppe problemorientiert.</li> <li>• S. arbeitet gut mit Gruppe zusammen.</li> <li>• S. ist in der Lage in kooperativer Eigenständigkeit und zielorientiert die Aufgabenstellung richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern zu erläutern.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen meistens sinnvoll und verständlich,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben regelmäßig.</li> <li>• Die Aufgaben werden ausführlich bearbeitet.</li> <li>• Die Ergebnisse sind inhaltlich richtig und sprachlich weitestgehend fehlerfrei.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichere, in der Regel idiomatische und angemessene Nutzung der Fremdsprache, grammatikalisch und lexikalisch weitestgehend korrekt; Fachvokabular wird häufig und richtig angewandt.</li> </ul>	<p>strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt gutes Diskussionsvermögen: hört zu, geht in der Regel auf Beiträge anderer ein, verknüpft, zeigt Empathievermögen, Differenziertheit.</li> </ul>	
<b>befriedigend</b>	<p>S. beteiligt sich regelmäßig. S. bemüht sich, durch Fragen das eigene Verständnis zu verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachausdrücke werden im Allgemeinen richtig benutzt.</li> <li>• Sachverhalte werden in weiten Teilen gut wiedergegeben.</li> <li>• Es gelingt oftmals, vorhandenes Vorwissen in den Kontext eines neuen Sachverhalts einzuordnen.</li> <li>• Die Aussagen sind oft richtig, könnten aber genauer oder verständlicher formuliert werden.</li> <li>• S. kann Fragen das eigene Verständnis betreffend gut formulieren.</li> <li>• Differenziertheit ist im Allgemeinen vorhanden.</li> <li>• Meistens sichere und angemessene Nutzung der Fremdsprache, jedoch mit gelegentlichen grammatikalischen und lexikalischen Fehlern; Fachvokabular wird nur gelegentlich oder auf Nachfrage angewandt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. zeigt Interesse.</li> <li>• S. beteiligt sich an der Entwicklung einer Stellungnahme.</li> <li>• S. bemüht sich stets, sich sinnvoll einzubringen.</li> <li>• S. ist in der Lage, die zugeteilten Aufgaben in kooperativer Eigenständigkeit überwiegend richtig zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsergebnisse den Gruppenmitgliedern verständlich zu machen.</li> <li>• Arbeitsergebnisse werden in Präsentationen mit Hilfe anderer Gruppenmitglieder sinnvoll und verständlich, strukturiert und zielorientiert vorgetragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA werden in weiten Teilen erledigt.</li> <li>• S. zeigt durch Fragen, dass er/sie sich um eine tiefergehende Bearbeitung bemüht hat.</li> <li>• Reproduktion wird immer, Transfer nur gelegentlich geleistet</li> <li>• Sprachlich mit gelegentlichen Fehlern, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</li> </ul>
<b>ausreichend</b>	<p>S. kann auf Anfrage grundlegende Inhalte (der letzten Stunde) wiedergeben. S. beteiligt sich wenig. S kann auf Fragen antworten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S reproduziert z.g.T. Fakten.</li> <li>• Transfer findet nicht statt.</li> <li>• Es liegt kein Bewusstsein für die Problemstellung des Unterrichts vor.</li> <li>• Die Aussagen enthalten viele Fehler, zeigen aber, dass S. in der Lage ist, Grundlagen des Spanischunterrichts wiederzugeben.</li> <li>• Es fällt ihm/ihr schwer, Fragen zum eigenen Verständnis zu formulieren, S. bemüht sich aber darum.</li> <li>• Differenziertheit ist nur bedingt vorhanden, kein bis ganz selten ein rationales Urteil.</li> <li>• Häufiger auftretende Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, Schwierigkeiten in der richtigen Anwendung von Grammatik und Lexik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Aufgaben wie Plakat malen oder Folie schreiben, trägt aber nicht zur Problemlösung bei.</li> <li>• Auch wenn keine Lösungsansätze beige-steuert werden können, bemüht sich S. um eigene Beiträge zum Gruppenergebnis.</li> <li>• S. ist in der Lage, durch Hilfestellungen seitens der anderer Gruppenmitglieder mit eigenen Worten eine Antwort auf die Problemfrage zu formulieren, nimmt selten an Diskussionen teil.</li> <li>• Seltene Präsentationen zeigen Schwierigkeiten in strukturierter und zielorientierter Vermittlung der Ergebnisse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA sind in der Regel vorhanden, aber häufig kurz oder lückenhaft.</li> <li>• Grundlegende Kompetenzen sind vorhanden.</li> <li>• Die Qualität der Aufgaben deuten auf einige Mängel hin.</li> <li>• Sprachlich mit gramm. und lexikalischen Fehlern, die das Verständnis beeinträchtigen.</li> </ul>

<p><b>mangelhaft</b></p>	<p>S. beteiligt sich nicht von sich aus am Unterricht. Auf Nachfragen erfolgt eine unzureichende Rückmeldung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antworten sind z. g. T. fachlich nicht richtig.</li> <li>• lediglich oberflächliche Auseinandersetzung mit den Inhalten.</li> <li>• Begründete Stellungnahmen erfolgen nicht.</li> <li>• Selbst bei Hilfestellung erfolgt keine produktive Teilnahme am Unterricht.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, ein rationales Urteil zu fällen.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, Defizite zu artikulieren.</li> <li>• Kein differenziertes Urteil erkennbar, eher Meinungen und vorschnelles Urteil.</li> <li>• Häufige und gravierende Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, gravierende Schwierigkeiten in der richtigen Anwendung von Grammatik und Lexik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenthema unzureichend verstanden.</li> <li>• Keine aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten.</li> <li>• Es wird keine Einzelleistung und keine sinnvolle Zuarbeit für die Gruppenleistung erbracht.</li> <li>• Keine eigenständige Präsentation.</li> <li>• S. ist nicht in der Lage, an der anschließenden Diskussion teilzunehmen oder sich einzubringen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HA spiegeln mangelnde fachliche Fähigkeiten wider, indem Anforderungen der Aufgabe nicht verstanden und erledigt werden oder keine tiefere Auseinandersetzung mit dem Gegenstand erfolgt.</li> <li>• HA sind häufig nicht vorhanden.</li> <li>• Sprachlich mit gramm. und lexikalischen Fehlern, die das Verständnis erheblich beeinträchtigen</li> </ul>
<p><b>ungenügend</b></p>	<p>Es fehlt jegliche Beteiligung. Auf Fragen kann nicht geantwortet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fehlt das Verständnis für die Unterrichtsinhalte und deren Zusammenhänge.</li> <li>• Die Antworten zeigen erhebliche Lücken.</li> <li>• Erhebliche Schwierigkeiten im Umgang mit der spanischen Sprache, fehlendes Sprachverständnis.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlendes Verständnis und fehlendes Engagement.</li> <li>• Mangelhafte Teamfähigkeit.</li> <li>• S. stellt einen Störfaktor in der Gruppe dar.</li> <li>• Die Beiträge haben nichts mit dem Unterricht zu tun.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S. erledigt Hausaufgaben nicht oder selten.</li> <li>• Die Aufgaben zeigen mangelhaftes Verständnis, Engagement und Sorgfalt.</li> <li>• Sprachlich mit Fehlern in Grammatik und Lexik, die ein Verständnis nicht mehr ermöglichen.</li> </ul>